



Unsere Ziele

- ▷ Gesunde Tiere und Schutz des Menschen vor übertragbaren Krankheiten
- ▷ Wohlergehen der Tiere und des Tierhalters
- ▷ Konfliktfreie Hundehaltung in der Öffentlichkeit
- ▷ Sichere Lebensmittel tierischer Herkunft
- ▷ Nationaler und internationaler Marktzutritt für Nutztierhalter und Lebensmittelproduzenten

sind unsere täglichen Herausforderungen

Geschätzte Leserinnen, geschätzte Leser

Unsere Ziele zu erreichen war im Berichtsjahr nur mit ausserordentlichen Anstrengungen möglich. Wir hatten uns der Herausforderung zu stellen, trotz der geforderten Einsparungen beim Personalaufwand unseren Leistungsauftrag unverändert zu erfüllen. Dies zwang zu Anpassungen in der Fleischkontrolle und in den Vollzugsprozessen, aber auch zu einem vertretbaren Abbau von Dienstleistungen gegenüber unseren Kunden. Die Mitarbeitenden des Veterinärdienstes verdienen meine grosse Anerkennung und Wertschätzung für die erbrachten Leistungen.

Die Umsetzung unseres Grundauftrages zeigen die vorliegenden Kennzahlen zu den Vollzugstätigkeiten des Veterinärdienstes auf. Zudem ist der Veterinärdienst gefordert, seine Leistungen effizient zu erbringen, seine Fachkompetenz laufend weiter zu entwickeln und sich den stetig zunehmenden Vollzugsaufgaben zu stellen.

Deshalb haben wir

- ▷ Den Sparauftrag unter bestmöglichem Erhalt unserer Stärken umgesetzt durch
 - Prozessoptimierungen, vorwiegend in den administrativen Abläufen. Unter anderem mit dem Umbau der digitale Ablage zur Erleichterung des vernetzten Arbeitens und der mobilen Erfassung der Kontrolldaten mit E-pen.
 - Einsatz der vorhandenen Mitteln für die Vollzugstätigkeit nach Prioritäten, abgestützt auf Gewichtung und Risiken.
- ▷ Die Fachkompetenzen der Mitarbeitenden weiterhin gefördert durch
 - gezielte Weiter- und Fortbildungen in allen relevanten Fachgebieten.
- ▷ Das Projekt Seuchenbereitschaft zu Ende geführt und die Seuchenbereitschaft erheblich gestärkt dank
 - internen Ausbildungen und Einsatzübungen.
 - Erstellen neuer Handbücher und Arbeitsanleitungen.
 - Anpassung des Seuchenequipments und der Beschaffung eines kompletten Materialsortiments für die neu gebildete kantonale Seuchenformation.
- ▷ Im Veterinärdienst Schweiz in wichtigen Fachkommissionen und anderen Plattformen engagiert mitgearbeitet und Einfluss genommen
 - mit dem Hauptziel, in allen Vollzugsbereichen mit schonendem Einsatz der vorhanden Mittel möglichst hohe Wirkung zu erzielen.

Ich danke allen Mitarbeitenden für ihre ausserordentliche Einsatzbereitschaft, für das Verständnis und die Offenheit für Veränderungen.

Dr. Otto Ineichen
Dienststellenleiter, Kantonstierarzt

Personelles, Finanzen

Personelles

Im Berichtsjahr waren 32 Mitarbeitende (29 Vollzeitstellen) im Veterinärdienst tätig. Die Bieneninspektoren rechneten im Berichtsjahr Arbeitsstunden im Äquivalent von 0.70 Vollzeitstellen ab. Als Lehrbetrieb bilden wir eine Lernende (Kauffrau) aus. Zusätzlich sind von der Luzerner Polizei der Fachleiter Veterinärpolizei und neu 1 Veterinärpolizistin unserer Dienststelle angegliedert.

Mitarbeitende nach Funktion	Anzahl	Stellen %	davon in der Fleischkontrolle
Amtliche Tierärzte/Tierärztinnen	14	1255	580
Amtliche Fachassistenten	12	1095	735
Sachbearbeitung, Rechnungsführung	6	480	
Bieneninspektoren ¹	5	70	

¹ Anstellung im Stundenlohn

Finanzen

Erfolgsrechnung (in Mio. Fr.)	2016
Aufwand	6.25
Ertrag	-4.6
Saldo	1.65

Tierseuchenkasse (in Mio. Fr.)	2016
Aufwand Total	2.7
Ertrag	3.2
Saldo	0.5
Stand per 31.12.	9.5



TIERGESUNDHEIT

"Mit dem Erhalt eines hohen Gesundheitsstatus unserer Herden leisten Tierhaltende, Tierärztinnen und Tierärzte, sowie der Veterinärdienst einen wesentlichen Beitrag an die öffentliche Gesundheit."

Wussten Sie, dass ...

... über 50 Tierärztinnen und Tierärzte jedes Jahr die laufenden Überwachungs- und Bekämpfungsprogramme durch ihre Arbeit als zuverlässige Probenehmer tatkräftig unterstützen.

... das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen die Entwicklung bezüglich Tierkrankheiten weltweit laufend beobachtet und regelmässig ein Bulletin mit einer Einschätzung möglicher Auswirkungen auf die Schweiz erstellt. Und falls nötig, frühzeitig angemessene Massnahmen zum Schutz unserer Tierbestände trifft.

... Sie mithelfen können, die Einschleppung von Krankheiten zu verhindern, indem Sie darauf achten, keine Tiere oder tierischen Produkte aus Ländern mit nach Hause zu nehmen, ohne dass die notwendigen Anforderungen für einen Import erfüllt sind.

Seuchenüberwachung

Überwachungs-programm ¹	Indikator	Anzahl
IBR/EBL Rinder	untersuchte Betriebe (Blut)	118
	untersuchte Betriebe (Tankmilch)	80
Brucellose Ziegen	untersuchte Betriebe (Blut)	49
Brucellose Schafe	untersuchte Betriebe (Blut)	33
BVD	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Tankmilch) ²	2138
	untersuchte Milchproduktionsbetriebe (Rindergruppen) ³	127
	untersuchte nicht milchliefernde Betriebe (Rindergruppen)	267
	virologische Untersuchung von Einzeltieren ⁴	1341

¹ exkl. Überwachungsprogramm PRRS, Aujeszky und Aviäre Influenza (Probenahme in Schlachtbetrieben)

² Die Untersuchung aller milchliefernden Betriebe erfolgt 2x jährlich

³ Betriebe mit verdächtigem Tankmilchresultat

⁴ im Rahmen des Überwachungsprogramms in Betrieben, die sich für die serologische Herdenuntersuchung nicht eignen (Klein- und Spezialbetriebe) sowie zur Abklärung von Verdachtsfällen

Seuchenbekämpfung

Seuchenfälle	Tierart(en)	Anzahl
auszurottende Seuchen		
BVD	Rind	7
zu bekämpfende Seuchen		
Faulbrut	Bienen	1
Paratuberkulose	Rind	3
Salmonellose	Rind	4
Sauerbrut	Bienen	31
Krebspest	Krebse	1
zu überwachende Seuchen¹		
Campylobacteriose	Hund	8
Coxiellose	Rind	25
Echinokokkose	Schwein	4
Kryptosporidiose	Rind	1
Lungenadenomatose	Schaf	2
Maedi-Visna	Schaf	1
Neosporose	Rind	9
Paratuberkulose	Rind	2
Pseudotuberkulose	Schaf	1
Toxoplasmose	Ziege	1
Yersiniose	Hund	1

¹ meldepflichtige Seuchen, bei denen keine seuchenpolizeilichen Massnahmen vorgesehen sind

Tierverkehr

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Viehhandelspatente ¹	laufende Patente	212
	neu erteilte Patente	5
Viehmärkte und Ausstellungen	Meldungen ²	27
	Bewilligungen	5
	Kontrollen	8
Wanderschafherden	Bewilligungen	4
	Kontrollen	3

¹ Das Viehhandelspatent ist 3 Jahre gültig

² meldepflichtige Veranstaltungen

Import / Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Import	Importe mit amtstierärztlicher Überwachung <ul style="list-style-type: none"> – Rinder 26 – Eintagsküken 8 – Schafe 3 – Ziegen 1 – Genetik 2 – Bienen 2 	42
	illegale Importe ¹	32
Export (EU)	TRACES-Exportzeugnisse ² <ul style="list-style-type: none"> – Pferde 298 – Geflügel 76 – Lama 1 – Schweine 7 – Rinder 4 – Genetik 13 – Hunde 8 	407
	Andere Exportzeugnisse	27

¹ im Inland entdeckt; es handelt sich vor allem um Importe von Heimtieren (30), welche die Anforderungen nicht erfüllen (Anforderungen Tollwut, coupierte Hunde)

² Zeugnisse für den innergemeinschaftlichen Handel (EU) werden im elektronischen Tierverkehrsmeldesystem TRACES ausgestellt.

Künstliche Besamung

Beschreibung	Indikator	Anzahl
KB-Stationen und Nebenbetriebe	bewilligte Betriebe	5
	Kontrollen	5
Eigenbestandesbesamer	Personen mit Bewilligung	1418
	neu erteilte Bewilligungen	16
Besamungstechniker	Personen mit Bewilligung	67
	neu erteilte Bewilligungen	0

Kontrollen in der Nutztierhaltung

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Primärproduktionskontrollen ¹	Kontrollpflichtige Betriebe ²	4380	
	Kontrollen	1359	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	268 9
	Verwaltungsmassnahmen	Beanstandungen Verfügungen	13 2

¹ Primärproduktionskontrollen umfassen die Bereiche Tiergesundheit, Tierverkehr, Tierarzneimittel, Hygiene in der Milchproduktion, Hygiene in der tierischen Primärproduktion, künstliche Besamung und Schmerzausschaltung bei Kastration/Enthornen

² ohne Bienen- und Fischhaltungen und nicht kommerzielle Tierhaltungen

Milchprüfung¹: Wiederholte Beanstandungen / Milchliefer Sperren

Umschreibung	Indikator	Anzahl
Wiederholte Beanstandungen ²	Zellzahl	20
	Keimzahl	14
Milchliefer sperren	Hemmstoff	15
	Zellzahl	5
	Keimzahl	2

¹ Milchprüfung unter der Verantwortung der Branche gemäss Art. 3 MiPV SR 916.351.0

² Bei wiederholten Beanstandungen wird die ungenügende Milchqualität durch den VetD beanstandet und die Milchliefer sperre angedroht.

Entsorgung tierische Nebenprodukte

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Entsorgungsbetriebe (TNP)	bewilligte Betriebe	27	
	Kontrollen	13	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen		4
Tierkörpersammelstellen	bewilligte Betriebe	9	
	Kontrollen	8	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	0 0
	neu erteilte Bewilligungen		8

Tierarzneimittel / Medizinalberufe

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Tierarzneimittel-Detailhandelsbetriebe	bewilligte Betriebe	48
	neu erteilte Bewilligungen	3
	Kontrollen ¹	39
Berufsausübungsbewilligungen Tierärzte	Personen mit Bewilligung ²	108
	neu erteilte Bewilligungen	8
Berufsausübungsbewilligungen andere ³	Personen mit Bewilligung	12
	neu erteilte Bewilligungen	2

¹ inkl. Kontrollen im Auftrag der Urkantone, AG, BL, BS, ZG, ZH

² praktizierende Tierärzte mit Praxisstandort im Kanton Luzern

³ Akupunktur, Physiotherapie, Naturheilpraktiker etc. an Tieren

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		12
Einsprachen / Beschwerden		0



LEBENSMITTELSICHERHEIT

"Vom Stall bis auf den Teller:
Gesunde und artgerecht gehaltene Tiere, einwand-
freie Gewinnung und Verarbeitung der tierischen Le-
bensmittel - dafür steht der Veterinärdienst ein."

Wussten Sie, dass

... wir entlang der Lebensmittelkette wichtige Schlüsselstellen intensiv überwachen: vom Fut-
termittel über die Tierhaltung bis hin zur Gewinnung und Verarbeitung der Lebens-
mittel tierischer Herkunft.

... dabei die Tiergesundheit, das Tierwohl, die Hygiene auf allen Produktionsstufen, die Un-
bedenklichkeit und Rückstandsfreiheit der Lebensmittel im Vordergrund stehen.

... wir damit wesentlich und erfolgreich dazu beitragen, dass nur sichere Lebensmittel in den
Verkehr gelangen.

Inspektionstätigkeit

Beschreibung	Indikator	Anzahl	
Nutztierhaltung	siehe Tiergesundheit		
Schlachtbetriebe	bewilligte Betriebe	44	
	Kontrollen	44	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	3 1
	neu erteilte Bewilligungen		1
Fleischverarbeitungsbetriebe	bewilligte Betriebe	6	
	Kontrollen	6	
	Nachkontrollen	administrativ physisch	1 0
	neu erteilte Bewilligungen		0

Fleischkontrolle

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Schlachtier- und Fleisch-untersuchung	Rotfleisch	345'034
	Geflügel	22,5 Mio
Laboruntersuchungen	mikrobiologische Fleischuntersuchung ¹	81
	BSE ²	539

¹ Bei Verdacht auf krankhafte Prozesse, die die Genussstauglichkeit beeinträchtigen können

² Bei allen Not- und Krankschlachtungen von Tieren der Rindergattung, die älter sind als 48 Monate, werden im Rahmen eines aktiven Untersuchungsprogrammes zur Überwachung der Seuchenfreiheit Proben erhoben.

Nationales Fremdstoffuntersuchungsprogramm¹

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Lebende Tiere	Proben	107
Schlachtierkörper	Proben	328

¹ Bundesprogramm: Probenahmen im Auftrag des BLV

Export

Beschreibung	Indikator	Anzahl
Exportzeugnisse	Zeugnisse Fleisch	0
	Zeugnisse Gelatine	253
	Zeugnisse Milch / Milchprodukte	2'898

Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden

Strafanzeigen		0
Einsprachen / Beschwerden	Fleischkontrollentscheid	2



Tierschutz

"Der Veterinärdienst setzt sich für die bedürfnis- und artgerechte Tierhaltung ein - und damit auch für das Wohlergehen von Tier und Mensch."

Wussten Sie, dass

... der weitaus grösste Teil der Luzerner Tierhalterinnen und Tierhalter ihre Tiere so halten, dass diese gesund sind, sich wohl fühlen und im Krankheitsfall die notwendige Pflege erhalten.

... wir allen Hinweisen dass dies nicht zutreffen sollte, konsequent nachgehen und im Falle von festgestellten Mängeln die notwendigen Massnahmen veranlassen.

... wir in diesen Fällen auch die Situation des Tierhalters mit einbeziehen und es unser Ziel ist, nicht nur das Tierwohl wieder herzustellen, sondern falls nötig auch dem Tierhalter Perspektiven aufzuzeigen, damit er seine Aufgaben wieder nachhaltig wahrnehmen kann.

Nutztiere, Heimtiere, Wildtiere

Indikator	Nutztiere	Heim- und Wildtiere
Telefonische Fachauskünfte	950	850
Meldungen	185	219
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	90	102
Total bearbeitete Fälle	275	321
Kontrollen	207 ^{1, 2}	210
Beanstandungen	24	87
Verfügungen	43	35
Tierhalteverbote	2	3
Baubewilligungen ³	27	4

¹ Ohne Tierschutzgrundkontrollen in direktzahlungsberechtigten Nutztierhaltungsbetrieben. In diesen Betrieben erfolgen die Kontrollen im Rahmen des ökologischen Leistungsnachweises durch die landwirtschaftlichen Kontrollorganisationen.

² Kontrollen teilweise an landwirtschaftliche Kontrollorganisationen ausgelagert

³ Stellungnahmen des VetD im Rahmen des koordinierten Baubewilligungsverfahrens

Bewilligungspflichtige Tierhaltungen und Tierversuche

Art	laufende Bewilligungen	neue/erneuerte Bewilligungen
Wildtierhaltung	139	45
Gewerbsmäßige Umgang mit Tieren	9	17
Werbung mit Tieren	1	4
Tierversuche	15	4
Versuchstierhaltungen	1	0

Hunde: Meldungen zu Beissvorfällen und übermässigem Aggressionsverhalten

Indikator	Anzahl
Telefonische Fachauskünfte	516
Meldungen	380
Bisse Tier	88
Bisse Mensch	226
übermässiges Aggressionsverhalten	35
sonstige Meldungen ¹	31
Übernahme offene Fälle vom Vorjahr	79
Total bearbeitete Fälle	459
Verwaltungsmassnahmen	151
Ermahnung	123
Verfügung	28
Euthanasierte Hunde ²	15

¹ ohne konkreten Vorfall² Euthanasie erfolgte in den meisten Fällen aufgrund des Entscheids des Tierhalters, in Einzelfällen durch Entscheid des Veterinärdienstes**Strafanzeigen, Einsprachen und Beschwerden**

Strafanzeigen ¹	Tierschutzgesetzgebung	97
	Hundegesetzgebung	9
Einsprachen / Beschwerden		4

¹ ohne Strafanzeigen, die direkt bei der Polizei eingehen

Herausgeber

Gesundheits- und Sozialdepartement
Veterinärdienst
 Meyerstrasse 20, Postfach 3439
 6002 Luzern

Telefon 041 228 61 35
www.veterinaerdienst.lu.ch
veterinaerdienst@lu.ch

22.03.2017

Glossar:

BLV	Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen
BVD	Bovine Virusdiarrhoe, virale Rinderkrankheit, die sich durch Durchfall, Kümmern oder Fruchtbarkeitsstörungen äussert
Brucellose	Bakterielle Krankheit der Rinder, Schweine und kleinen Wiederkäuer, führt zu seuchenhaftem Verwerfen, Zoonose (beim Menschen Bang, Maltafieber)
Campylobacteriose	Oft symptomlose Infektion verschiedener Tierarten, die durch Lebensmittel auf den Menschen übertragen werden kann und bei diesem zu Durchfall und Erbrechen führt ("Sommergrippe")
Chlamydienabort	Seuchenhaftes Verwerfen bei Schaf und Ziege
Chlamydiose	Infektiöse Allgemeinerkrankung verschiedener Vogelarten, v.a. Papageien und Sittiche, Zoonose (beim Menschen Psittakose / Ornithose)
Coxiellose	Meist symptomlose Infektionskrankheit, die bei Wiederkäuern Aborte auslösen kann; Zoonose: beim Menschen grippeähnliche Erkrankung
EBL	Enzootische Bovine Leukose, virale Erkrankung des lymphatischen Systems der Rinder
Eigenbestandesbesamer	Tierhalter, der berechtigt ist, im eigenen Bestand die künstliche Besamung durchzuführen
Faulbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
Infektiöse Pankreasnekrose	Hochansteckende Viruskrankheit bei Fischen
lawa	Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Kanton Luzern
Neosporose	Durch Einzeller verursachte Krankheit, die insbesondere beim Rind zu Missbildungen des Embryos und zu Aborten führen kann
Paratuberkulose	Chronische Infektionskrankheit, die zu Durchfall und Abmagerung führt
Pseudotuberkulose	Chronische Infektionskrankheit der Schafe und Ziegen, die durch vergrösserte und abszedierende Lymphknoten gekennzeichnet ist
Sauerbrut	Bakterielle Krankheit der Bienenbrut
Serologische Untersuchung	Nachweis von Antikörpern gegen einen bestimmten Krankheitserreger im Blut
Toxoplasmose	Infektion mit einem Einzeller, welche zu Aborten, embryonalen Schäden und/oder neurologischen Ausfällen führen kann.
Zoonose	Tierkrankheit, die zwischen Mensch und Tier übertragen werden kann.